

VERNEHMLASSUNG

Stadt Altstätten

Veloverkehrskonzept

Vorbemerkung

Der Verkehrsclub der Schweiz setzt sich seit 1979 für eine menschen- und umweltgerechte Mobilität ein. Auf verschiedenen Feldern engagiert er sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik, namentlich durch

- eine sparsame Verwendung von Energie
- die Förderung des öffentlichen Verkehrs
- die Forderung nach sauberer Luft durch eine Reduktion der Schadstoffe auch aus dem Verkehr
- die Sicherheit im Strassenverkehr

Die VCS Sektion St. Gallen Appenzell versteht sich als Interessenvertreter der nicht motorisierten Bevölkerung, ohne dabei dem motorisierten Individualverkehr die Bedeutung und Berechtigung abzusprechen. Entscheidend für eine nachhaltige Verkehrspolitik ist die sinnvolle Kombination aller Verkehrsträger.

Grundsätzliches

Der Erläuterungsbericht ist gut lesbar und übersichtlich. Das Ziel die objektive Sicherheit und das Sicherheitsempfinden für die Velofahrenden zu verbessern und damit die Voraussetzung zur vermehrten Nutzung des Velos als Verkehrsmittel zu schaffen unterstützen wir voll und ganz. Veloförderung ist ein vielschichtiger Prozess und viele kleine Puzzleteile verbessern das «Angebot und die Nachfrage».

Sicherheit

Die Energiestadt Altstätten engagiert sich mit dem vorliegenden Konzept konkret für das Velo als sinnvolles Nahverkehrsmittel und dem Rheintal als beliebte Veloland Schweiz Destination. Für Velofahrerinnen und Velofahrer als ungeschützte Verkehrsteilnehmende sind Attraktivität und Sicherheit untrennbar miteinander verbunden. Velofahrende suchen möglichst direkte und schnelle Wege. Entsprechend engmaschig soll das Netz möglicher Verbindungen sein. Das Velo muss als Selbstverständlichkeit einen sicheren Platz finden. Es sind Massnahmen erforderlich, die ein Miteinander von Velos und Autos erleichtern, indem sie ein korrektes und sicheres Verhalten beider Verkehrsträger fördert und unterstützt. Insbesondere bei Knoten (linksabbiegende Velofahrer) ist eine sichere (Velo-)Verkehrsführung von grosser Bedeutung, weil hier die Unsicherheit von Velofahrenden am grössten ist.

VCS Sektion St. Gallen/Appenzell

Mittel und langfristige Optik fehlt

Der geplante Rahmenkredit von CHF 50'000 bis 80'000 ermöglicht hoffentlich die Realisierung von möglichst vielen der vorgeschlagenen Massnahmen. Mit der «Randbedingung» dieses Rahmenkredits ist indirekt auch der Fokus auf kleine, rasch umsetzbare (Signalisierungs-) Massnahmen gelegt. Wir bedauern aber die offensichtliche Ausblendung der mittel- und langfristigen Optik. In Altstätten stehen mit der geplanten Freihofüberbauung und Entlastungsstrasse grössere Veränderungen an, die auch Optionen beim Langsamverkehr erfordern. Beispielsweise sind durch die Entlastungsstrasse Süd direkte Veloverbindungen durchtrennt worden oder weisen keine optimalen Querungshilfen auf.

Das Konzept weist durch den hohen Konkretisierungsgrad, Prioritätenzuordnung und Kostenschätzung den Charakter eines Massnahmenpaketes auf: Dicht vernetzte, sichere Velowege sorgen für optimales Vorkommen. Sind diese Velowege aber auch beschildert? Funktionelle Veloabstellplätze schützen vor Wetter und Diebstahl und schaffen Ordnung.

Veloförderung ist ein fortlaufender Prozess

Die durch das Büro M. Hartmann und die Arbeitsgruppe entwickelten Massnahmen erscheinen uns plausibel und richtig. Letztendlich entscheidend ist die Sensibilisierung und das Engagement der städtischen Bauverwaltung. Nur sie kann bei zukünftigen Projekten die Velofreundlichkeit gewährleisten und die Gewichtung des motorisierten Individualverkehrs und des Langsamverkehrs sorgfältig auszubalancieren. Um die Wirkung zu überprüfen und das «Marketing» zu verbessern, wäre ein «bypad-Audit»¹ hilfreich. Betrachtet man den Veloverkehr als System, dann braucht es neben den wichtigen Verbesserungen bei der Infrastruktur Information, Marketing und eine Gesamtstrategie über die nächsten Jahre. Die Förderung des Veloverkehrs darf sich nicht in einmaligen Massnahmen erschöpfen, sondern bedarf eines fortlaufenden engagierten Entwicklungsprozesses.

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen macht Altstätten in den nächsten Jahren auf der Infrastrukturseite für Velofahrende einen Sprung nach vorne.

St. Gallen, 29. Januar 2008

¹ Bypad: bicycle policy audit – weitere Infos unter www.bypad.org